

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

# **Risikomanagement-Schriftenreihe der RMA**

Band 4

# **Digitale Risiken und Werte auf dem Prüfstand**

Jahrbuch Risikomanagement 2019

**Herausgegeben von der**  
Risk Management Association e.V. (RMA)

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen  
zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/978-3-503-18856-7](http://ESV.info/978-3-503-18856-7)

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18856-7

eBook: ISBN 978-3-503-18857-4

ISSN 2365-2233

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso  
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: L101, Fürstenwalde

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort

Die Risk Management Association e.V. (RMA) veranstaltet jährlich den Risk Management Congress (RMC). Der RMC am 15./16.10.2018 in Köln bot den etwa 200 Konferenzteilnehmern Einblicke in die aktuellen Herausforderungen der Branche. Der vorliegende Band der Schriftenreihe der RMA bildet einen Teil der Beiträge des RMC ab und enthält weitere Gedanken zu aktuellen Fragestellungen im Risikomanagement.

Hierzu zählt unter anderem, wie Risikomanagement durch digital erlebbare Risikoberichte einen Mehrwert liefern kann. Aber auch, welche Risiken und ethische Fragestellungen im Kontext der Digitalisierung entstehen. Weitere Themen sind aktuelle Entwicklungen zu Risikomanagement-Standards sowie im Business Continuity Management. Thematisch schließen sich hier Fragestellungen zur Beurteilung des Risikomanagement-Systems durch den Aufsichtsrat sowie die Wirtschaftsprüfer an. Weiterhin zeigt dieser Band auf, welche Bedeutung Korruptionsaspekte gerade bei international tätigen Unternehmen haben. Quantitativ orientierte Leser werden sich besonders dafür interessieren, wie Risikomanagement eine Korridorplanung unterstützen kann und wie mittels Bayes'scher Statistik Risikomanagement-Konzepte gelingen.

Dresden, im Juli 2019

*Prof. Dr. Christoph Mayer*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	9
<b>Risikomanagement – ein indirekt wertschöpfender Prozess!</b> <i>(Manfred Stallinger)</i> .....	15
<b>Risiko-Berichterstattung: Von der lästigen Pflicht zum echten Mehrwert</b> <i>(Samuel Brandstätter, Claudia Howe)</i> .....	31
<b>Vergleich von Risikomanagement-Standards</b> <i>(Tim Killig, Jan Offerhaus, Hans-Jürgen Wieben)</i> .....	43
<b>Sind unsere Werte in Gefahr? (Brigitta John)</b> .....	62
<b>Vielfach unbeachtete Risiken im internationalen Geschäft</b> <i>(Maximilian Burger-Scheidlin)</i> .....	71
<b>Bayessche Statistik in der Risikoquantifizierung (Oliver Disch)</b> .....	82
<b>Scoring-Modell zur Beurteilung der Wirksamkeit des Risikomanagement- systems (RMS) durch den Aufsichtsrat (Oliver Bungartz)</b> .....	97
<b>Die Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Wirtschaftsprüfer: Trügerische Sicherheit (Werner Gleißner, Marco Wolfrum)</b> .....	109
<b>BCM im Wandel der Zeit (Uwe Naujoks)</b> .....	117
<b>Der Mensch oder die Maschine als Risiko? (Isabella Mader)</b> .....	124



**Uwe Naujoks** leitet den Bereich Risk&Security bei der WG DATA GmbH und ist seit über 20 Jahren im Bereich Business Continuity Management und Krisenmanagement tätig. Er ist Fellow-Mitglied beim Business Continuity Institute (FBCI) sowie zertifizierter Auditor für die Standards ISO 22301 und ISO 9001:2008 und Ausbilder für „Lead Auditoren“. Herr Naujoks hatte viele leitende Funktionen bei großen Finanzdienstleistern inne und fungierte von 2000–2006 als Global Business Continuity Manager bei der WestLB. Er war und ist Referent auf zahlreichen in- und ausländischen Konferenzen und Seminaren, Autor von Fachartikeln zum Thema Business Continuity und Krisenmanagement sowie Mitherausgeber und Autor des Buches „Business Continuity – IT Risk Management for International Corporations“.

**Jan Offerhaus** ist seit 2003 Inhaber von „Offerhaus Management Consulting“ in München mit dem Beratungsschwerpunkt Risikomanagement. Er ist Mitglied des Vorstands der Risk Management Association e.V., Mitglied in Risikomanagement-Ausschüssen von DIN und ISO sowie Certified Financial Risk Manager. Seine Studien der VWL und der Geschichtswissenschaft hat er als Diplom-Volkswirt an der Universität München und mit dem Master of Arts an der Wayne State University in Detroit/USA abgeschlossen. Im Anschluss arbeitete er für acht Jahre im Risikocontrolling bei Banken: zunächst bei der DG BANK (heute: DZ BANK) in Frankfurt/M., danach bei der Hypo-Vereinsbank AG in München. In der Folge führte er als Prokurist einer Beratungsgesellschaft Projekte insbesondere für mittelständische Unternehmen durch.



**Dr. Dr. Manfred Stallinger**, MBA studierte an der Johannes-Kepler-Universität Linz Informatik und promovierte zum Dr. techn. Seit 1990 ist er selbständiger Unternehmer: In den ersten Jahren seiner Selbständigkeit als IT-Experte, danach als Unternehmensberater im Umfeld des Risiko- und Chancenmanagements. Nach Abschluss des MBA Studiums an der University of Toronto fokussierte sich Dr. Stallinger auf den Schwerpunkt Risikomanagement und entwickelte ab 2002 die Methode CRISAM®, die er in seinem zweiten Doktoratsstudium wissenschaftlich hinterleuchtete. Dr. Stallinger lehrt das Thema Risikomanagement an postgradualen Masterlehrgängen in Form verschiedener Lehraufträge und Gastvorlesungen an verschiedenen Fachhochschulen und Universitäten. Weiterhin ist er als gerichtlich beideter und zertifizierter Sachverständiger bzw. als Ziviltechniker für Informatik und Informationstechnologie tätig.

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Wieben** studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Kiel und promovierte an der Universität Münster bei Prof. Dr. Jens Leker über „Credit Rating und Risikomanagement“. Im Anschluss war er in der Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Unter anderem optimierte er dort als Projektleiter Enterprise Risk Management-Systeme bei zahlreichen Großunternehmen. Im Jahr 2013 nahm er einen Ruf der Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover (FHDW) auf die Professur für Betriebswirtschaftslehre/Rechnungslegung und Risikomanagement an. Seit 2019 ist er Abteilungsleiter der Hochschule für den Bereich Betriebswirtschaftslehre. Prof. Wieben ist seit 2018 Mitglied des Arbeitsgremiums „Grundlagen des Risikomanagements“ des DIN-Normungsausschusses Organisationsprozesse.



**Marco Wolfrum** leitet als Partner bei der FutureValue Group AG den Bereich Leistungserstellung und übt die Leitung in einer Vielzahl von Projekten aus. Seit September 2014 ist er Mitglied des Vorstands der Risk Management Association e.V. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Financial Modeling, Risikomanagement, Rating sowie (risikogerechte) Unternehmensbewertung. Er ist unter anderem beteiligt an Projekten zum Auf- bzw. Ausbau von Risikomanagementsystemen in Unternehmen,

am Aufbau und der Weiterentwicklung von (stochastischen) Financial Models – insbesondere in Excel (in Verbindung mit Add-Ins zur Durchführung von Simulationen wie Crystal Ball oder @Risk) – sowie an der (statistischen) Datenauswertung im Rahmen von Risikobewertungen oder Prognosemodellen. Er ist zudem Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen und nimmt Lehraufträge wahr u. a. an der Steinbeis Hochschule Berlin, der FH Kufstein, der TH Deggendorf sowie an der Universität Augsburg.